

Aus der Antwort der Stadtverwaltung zu der Anfrage zu bestehenden Angeboten der aktiven Pausen- und Freizeitgestaltung auf Schulhöfen (V/2013/12007) geht hervor, dass eine sehr differenzierte Situation zur Qualität der Schulhöfe besteht. Speziell die Pausenhöfe der Grundschule August Herrmann Francke und der Grundschule Wittekind stechen jedoch hervor, indem sie grundsätzlich zu klein sind. Aufgrund des Platzmangels erfolge weder ein Ausbau noch eine Gestaltung des Schulhofes bzw. von Bewegungsangeboten. Im Fall der Grundschule August Herrmann Francke resultieren auch Verletzungen der Kinder daraus, die Häufigkeit von Verletzungen sei aufgrund der bestehenden Bewegungsarmut erhöht.

Aus diesem Grund frage ich:

1. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, der Grundschule „August Hermann Francke“ und der Grundschule Wittekind eine größere Fläche für die Pausengestaltung zur Verfügung zu stellen? Inwieweit können angrenzende Flächen für eine gemeinsame Nutzung geöffnet oder erschlossen werden?
2. Wie will die Stadtverwaltung auf das Defizit reagieren?

gez. Denis Häder  
Stadtrat MitBÜRGER für Halle